## **Es guets Neus**

Autor(en): Moser, Hans

Objekttyp: Illustration

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band (Jahr): 93 (1967)

Heft 52

PDF erstellt am: **03.08.2024** 

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

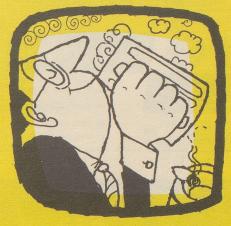
# Tagebuch eines Schweizers

Dezember

von Hans Moser



Am Nachmittag ist er bei der Be-triebs-Silvesterfeier im Büro recht ausgelassen.



2 Auf dem Heimweg spendet er seinen Kollegen ein paar Runden.



3 Er kommt spät heim und gelobt sei-ner Frau, diesmal zu Hause so recht gemütlich zu silvestern ...



... mit Freunden, die er sogleich an-ruft und sie bittet, mit ein paar Fla-schen herüberzukommen.



5 Aber die Freunde enttäuschen ihn. Sie haben schon in der «Krone» einen Tisch reserviert.



6 Er wettert gegen den Blödsinn, für ein hastig gekochtes Nachtessen, organisierten Lärm und einen alber-nen Papierhut Fr. 70.— zu bezahlen.



Da lobt er sich seine kleine Feier, die er in aller Intimität im eigenen Heim mit seiner Gemahlin veran-stalten will und die ...



... um 23 Uhr unfehlbar so endet, wie Figura zeigt.